



Programm für lebenslanges Lernen

BAGru – „Berufs- und Arbeitsnahe Grundbildungskonzepte und -tools für Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt“

Projekthintergrund:

Die Beschäftigungschancen von Geringqualifizierten sind in den letzten Jahren noch einmal deutlich gesunken. In Bezug auf Schulabbrecher hat sich die Situation europaweit verschlechtert. In der EU-Initiative „Neue Kompetenzen für neue Beschäftigungen“ wird auf die besondere Herausforderung für Geringqualifizierte – insbesondere bezogen auf grundlegende Basiskompetenzen – hingewiesen. Sowohl im Rahmen der beruflichen Bildung für sozial benachteiligte und lernschwache Jugendliche als auch im Zusammenhang der Weiterbildung von Formal Geringqualifizierten besteht deshalb Bedarf an der Entwicklung von betriebsnah entwickelten und realisierten Grundbildungs-Lernsettings. Der gemeinsame Fokus liegt auf den Zugangswegen zu den Lernenden und zu den Organisationen (Unternehmen, Arbeitsverwaltung, Bildungsinstitutionen) und dem spezifischen Grundbildungskonzept, das sich auf die Lernenden in ihren jeweiligen Lebenswelten und Arbeitsumgebungen bezieht.

Projektziel

Ziel ist es, Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, die Grundbildung – analog zu bestehenden literacy-Konzepten – als soziale Praxis verstehen und die Lebenswelten bzw. die Arbeitsumgebungen in den Unternehmen berücksichtigen. Die entwickelten Konzepte und Lernsettings sind insbesondere durch konsequente Lerner-, Arbeits- und Lebensweltorientierung als handlungsleitende Prinzipien gekennzeichnet und zielen auf die Integration von Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt in Ausbildung und Beschäftigung.

Transfer und Nachhaltigkeit des GiWA-Projektes

Das Transferprojekt BAGru basiert auf den Ergebnissen des Projektverbundes „GiWA-Grundbildung in Wirtschaft und Arbeit“ im Forschungsprogramm „Forschung und Entwicklung zur Alphabetisierung und Grundbildung“ (siehe www.giwa-grundbildung.de). Die dort entwickelten Produkte werden zum Transfer bei drei der Konsortialpartner (FR, SE, SI) angeboten. In den drei Transferteilprojekten werden sowohl unterschiedliche Zielgruppen als potentielle Endnutzer (unterschiedliche Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt) als auch unterschiedliche Bildungskontexte (Berufsausbildung, berufsvorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen, Benachteiligtenprogramme, betriebliche Weiterbildung) und darüber hinaus Ausbilder/innen, Lehrer/innen, Trainer/innen und Berater/innen als Multiplikatoren einbezogen.

Der Transfer ist basiert auf der Erkenntnis des GiWA-Projektes, dass Grundbildungsprogramme dann Erfolg versprechen, wenn sie kontextualisiert entwickelt werden und an arbeitsbezogenes/betriebliches bzw. gemeinwesenorientiertes Lernen anschlussfähig sind. Grundbildungsprogramme im Rahmen betrieblicher Weiterbildung bzw. betrieblicher Teilqualifizierung und damit

die Integration von Grundbildungsangeboten in die personalentwicklerische Normsprache der jeweiligen Betriebe schaffen Zugänge zu den Zielgruppen, die über isolierte Kursangebote nicht erreicht werden können.

Die evaluierten Ergebnisse der drei Transferteilprojekte finden Eingang in die Produkte und Ergebnisse des Innovationstransferprojektes, so dass letztendlich auch ein Re-Import neuer, innovativer Konzepte, Verfahren, Instrumente und Materialien nach Deutschland zu erwarten ist.

Strategische Partner

Alle Konsortialpartner benennen strategische Partner, die das Projektanliegen in ihren jeweiligen Kontexten unterstützen, ihre Expertise für die Projektentwicklung zur Verfügung stellen und für die Verbreitung der Ergebnisse eine wesentliche Rolle übernehmen. Diese strategischen Partner werden parallel zum Projektverlauf in einem Netzwerk verbunden, kontinuierlich über den Projektverlauf informiert und nehmen an der Kick-Off- und Abschlusskonferenz teil.

Förderung:

Programm für lebenslanges Lernen – Leonardo da Vinci Innovations-Transfer-Projekt
DE/09/LLP-LdV/TOI/147 253

Beteiligte Partnerländer/Konsortium

Österreich, Schottland, Schweden, Frankreich, Polen, Slowenien

Laufzeit

1.10.2009–30.9.2011

Rolle bbb

Projektkoordinator

Kontakt

klein@bbbklein.de; zisenis@bbbklein.de

www.BAGru.eu